

Amtliche Mitteilung

32. Jahrgang, Nr. 68



19. Dezember 2011

Seite 1 von 8

Inhalt

- Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Veranstaltungstechnik und -management (Event Technology and Management) des Fachbereichs VIII der Beuth Hochschule für Technik Berlin

vom 25.05.2011

Herausgeberin: Präsidentin der Beuth Hochschule
Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle
E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



Studienordnung
für den Bachelor-Studiengang
Veranstaltungstechnik und -management
(Event Technology and Management)
des Fachbereichs VIII
der Beuth Hochschule für Technik Berlin

vom 25.05.2011

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 13.02.2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.2010 (GVBl. S. 560), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs VIII folgende Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Veranstaltungstechnik und -management (Event Technology and Management):

Übersicht

- §1 Geltungsbereich
- §2 Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan
- §3 Studienziel
- §4 Zugangsvoraussetzungen
- §5 Struktur und Inhalte des Studiums
- §6 Module gemäß §9 (2) Rahmenstudienordnung
- §7 Inkrafttreten

§1 Geltungsbereich

- (1) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden im Bachelor-Studiengang Veranstaltungstechnik und -management, welche zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Ordnung noch nicht zur Abschlussprüfung angemeldet sind.

§2 Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan

- (1) Die Bestimmungen der Rahmenstudienordnung der Beuth Hochschule für Technik Berlin sind in der jeweils gültigen Fassung Bestandteil dieser Ordnung.
- (2) Der geltende Frauenförderplan des Fachbereichs VIII ist zu beachten.

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule
Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle
E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



§3 Studienziel

- (1) Im Ergebnis des Studiums sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage Veranstaltungen und Events künstlerisch-technisch zu konzipieren und zu leiten, sowie Ingenieurtätigkeiten in der Veranstaltungsindustrie auszuführen. Dazu verfügen die Absolventinnen und Absolventen über Fähigkeiten und Fertigkeiten im Maschinenbau, in der Elektrotechnik, Veranstaltungstechnik, Medientechnik, Kommunikationstechnik, Betriebs- und Personalführung sowie im Rechts- und Vertragswesen. Sie sind aufgeschlossen gegenüber künstlerischer Arbeit der Veranstaltungsgestalter. Sie sind kompetente Gesprächs- und Arbeitspartner für Auftraggeber von Veranstaltungen und Events und für genehmigende Behörden.
- (2) Der Bachelor-Studiengang Veranstaltungstechnik- und management bildet mit dem Master-Studiengang Veranstaltungstechnik- und management ein konsekutives System.

§4 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Es gelten die Zugangsvoraussetzungen gemäß jeweils gültiger Rahmenstudienordnung.
- (2) Eine praktische Vorbildung von 26 Wochen ist eine zusätzliche Voraussetzung zur Zulassung zum Studium. Die geeigneten Ausbildungen / Fachrichtungen gemäß §11 BerlHG und die Details für das vorgeschriebene Vorpraktikum regelt die Anlage 2.

§5 Struktur und Inhalte des Studiums

- (1) Das Bachelor Studium umfasst 7 Studienplansemester.
- (2) Die Aufnahme von Studierenden erfolgt jährlich mit Beginn des Sommersemesters. Jedes Modul wird einmal jährlich gemäß Studienplan angeboten.
- (3) Das Studium ist gemäß Studienplan strukturiert (siehe Anlage 1).
- (4) Der Fachbereichsrat des Fachbereichs VIII legt die fachliche und organisatorische Ausgestaltung der Module und die dazu gehörigen Prüfungsmodalitäten in den Modulbeschreibungen fest. Die Modulbeschreibungen (<http://www.beuth-hochschule.de/423/detail/bvm>) sind Bestandteil dieser Ordnung.

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



- (5) Die Regelungen zur Ausgestaltung der Wahlpflichtmodule sind der Anlage 1 zu entnehmen.
- (6) Die Abschlussprüfung wird gemäß jeweils gültiger Rahmenprüfungsordnung durchgeführt.
- (7) Die Bearbeitungszeit der Abschlussarbeit beträgt 12 Wochen.

§6 Module gemäß §9 (2) Rahmenstudienordnung

- (1) Jede/r Studierende muss zwei Module des 1. Studienplansemesters bis zum Ende des zweiten Angebotssemesters erfolgreich abgeschlossen haben. Näheres regelt die jeweils gültige Rahmenprüfungsordnung.

Diese Module sind:

- (1) Technische Mechanik I: Statik starrer Körper
- (2) Veranstaltungstechnische Grundlagen I

§7 Inkrafttreten

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Beuth Hochschule für Technik Berlin zum Sommersemester 2012 in Kraft.



Anlage 1 zur StO VTM

Studienplan

Modul	Modulname	Studienplan-semester	SU SWS	Ü SWS	Credits	Notengewicht	P / WP	Servicegebender Cluster
B01	Mathematik I	1	6		5	4	P	FB II M
B02	Grundlagen EDV	1	2	4	5	4	P	FB VI
B03	Technische Mechanik I: Statik starrer Körper	1	4		5	4	P	FB VIII M
B04	Elektrotechnik I	1	4		5	4	P	FB VII E
B05	Veranstaltungskunde	1	4		5	4	P	Eigener Studiengang
B06	Veranstaltungstechnische Grundlagen I	1	4		5	4	P	Eigener Studiengang
B07	Mathematik II	2	6		5	4	P	FB II M
B08	Technische Mechanik II: Festigkeitslehre	2	4		5	4	P	FB VIII M
B09	Maschinenelemente und Konstruktion: Grundlagen	2	2	4	5	4	P	Eigener Studiengang
B10	Elektrotechnik II	2	2	2	5	4	P	FB VII E
B11	Werkstoffkunde für Veranstaltungstechnik	2	4	2	5	4	P	FB VIII M
B12	Grundlagen der BWL	2	4		5	4	P	FB I
B13	Technische Mechanik III: Kinetik und Elastizitätslehre	3	4		5	4	P	FB VIII M
B14	Maschinenelemente und Konstruktion: Übertragungselemente	3	2	3	5	4	P	Eigener Studiengang
B15	Veranstaltungstechnische Grundlagen II	3	4		5	4	P	Eigener Studiengang
B16	Elektrische Antriebe	3	4	2	5	4	P	FB VII E
B17	Fertigungsverfahren	3	3	1	5	4	P	FB VIII M
B18	Baurecht, Betriebs- und Arbeitssicherheit	3	4		5	4	P	FB I
B19	Maschinenelemente und Konstruktion: Getriebe	4	2	2	5	4	P	Eigener Studiengang
B20	Grundlagen der 3D Darstellung	4	2	2	5	4	P	Eigener Studiengang
B21	Lichttechnik	4	4		5	4	P	Eigener Studiengang
B22	Kosten- und Leistungsrechnung	4	4		5	4	P	FB I
B23	Veranstaltungsmanagement: Grundlagen	4	4		5	4	P	Eigener Studiengang
B24	Wahlpflichtmodul I	4	2	2	5	4	WP	

Modul	Modulname	Studienplan-semester	SU SWS	Ü SWS	Credits	Notengewicht	P / WP	Servicegebender Cluster
B25	Betriebs- und Personalführung	5	4		5	4	P	FB I
B26	Studium Generale I	5	2		2,5	2	WP	FB I
B27	Studium Generale II	5		2	2,5	2	WP	FB I
B28	Praxisprojekt und Kolloquium	5	2		20	0	P	Eigener Studiengang
B29	Tontechnik	6	4		5	4	P	Eigener Studiengang
B30	Kommunikationstechnik	6	4		5	4	P	Eigener Studiengang
B31	Leichtbau im Veranstaltungsbereich: Grundlagen	6	4		5	4	P	Eigener Studiengang
B32	Wahlpflichtmodul II	6	2	2	5	4	WP	
B33	Wahlpflichtmodul III	6	2	2	5	4	WP	
B34	Wahlpflichtmodul IV	6	2	2	5	4	WP	
B35	Antriebssteuerung, Hydraulik, Pneumatik	7			5	4	P	
B35.1	Antriebssteuerung	7	2		2,5		P	FB VII E
B35.2	Hydraulik, Pneumatik	7	2		2,5		P	FB VIII M
B36	Wahlpflichtmodul V	7	2	2	5	4	WP	
B37	Wahlpflichtmodul VI	7	2	2	5	4	WP	
B38	Abschlussprüfung	7			15	35	P	Eigener Studiengang
B38.1	Bachelor-Arbeit	7			12		P	Eigener Studiengang
B38.2	Mündliche Abschlussprüfung	7			3		P	Eigener Studiengang

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



Wahlpflicht								
Modul	Modulname	Studienplan-semester	SU SWS	Ü SWS	Credits	Notengewicht	P / WP	Servicegebender Cluster
WP01	Veranstaltungsgestaltung I: Grundlagen	4	2	2	5		WP	Eigener Studiengang
WP02	Videotechnik	4	2	2	5		WP	Eigener Studiengang
WP03	Darstellen und Präsentieren für Veranstaltungstechniker und Manager	4	2	2	5		WP	Eigener Studiengang
WP04	Lichtgestaltung	6	2	2	5		WP	Eigener Studiengang
WP05	Mediengestaltung	6	2	2	5		WP	Eigener Studiengang
WP06	Veranstaltungsgestaltung II: Gestalterische Grundsätze	6	2	2	5		WP	Eigener Studiengang
WP07	Veranstaltungsmanagement I: Versammlungsstättenplanung	6	2	2	5		WP	Eigener Studiengang
WP08	Veranstaltungsproduktion I: Eventproduktion	6	2	2	5		WP	Eigener Studiengang
WP13	Veranstaltungsproduktion II: Dekorationsbau	6	2	2	5		WP	Eigener Studiengang
WP09	Leichtbau im Veranstaltungsbereich: Vertiefung	7	2	2	5		WP	Eigener Studiengang
WP10	Tontechnik und Tongestaltung	7	2	2	5		WP	Eigener Studiengang
WP11	Veranstaltungsgestaltung III: Der Mensch im Raum	7	2	2	5		WP	Eigener Studiengang
WP12	Veranstaltungsmanagement II: Versammlungsstättenbetrieb	7	2	2	5		WP	Eigener Studiengang

- SU = Seminaristischer Unterricht
- Ü = Übung
- SWS = Semesterwochenstunden
- P = Pflichtmodul
- WP = Wahlpflichtmodul

Hinweise zu Wahlpflichtmodulen	Das Angebot der Wahlpflichtmodule ist durch den Studienplan festgelegt. Auf dieser Grundlage können die Studierenden des 4., 6. und 7. Semesters die Wahlpflichtmodule unabhängig davon wählen, in welchem Semester sie sich befinden.
---------------------------------------	--



Anlage 2 zur **StO Bachelor VTM**

Praktische Vorbildung und Voraussetzung für die vorläufige Immatrikulation gemäß § 11 BerlHG

- (1) Berufsausbildungen können als praktische Vorbildung anerkannt werden, sofern sie die Bestandteile enthalten, die im Ausbildungsplan genannt sind. Die jeweils fehlenden Bestandteile müssen nachgeholt werden.
- (2) Folgende Berufsausbildungen sind als Teil der praktischen Vorbildung für eine vorläufige Immatrikulation nach § 11 BerlHG i. d. F. vom 27.02.2003 (GVBl. S. 101) anzuerkennen:
 - Anlagenmechaniker/in (alle Fachrichtungen)
 - Automobilmechaniker/in
 - Industriemechaniker/in (alle Fachrichtungen)
 - Konstruktionsmechaniker/in (alle Fachrichtungen)
 - Werkzeugmechaniker/in (alle Fachrichtungen)
 - Zerspanungsmechaniker/in (alle Fachrichtungen)
 - Energieelektroniker/in
 - Industrieelektroniker/in
 - Elektroinstallateur/in
 - Mechatroniker(alle Fachrichtungen)
 - Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- (3) Über die Gleichwertigkeit von Berufsausbildungen oder Fachrichtungen mit anderen Bezeichnungen als den oben genannten entscheidet der/die Dekan/in.
- (4) Die im Ausbildungsplan genannten Inhalte müssen in Art und Umfang in einem geeigneten Betrieb durchgeführt werden. Die Studienbewerberin / der Studienbewerber hat dies durch detaillierte Bescheinigung des Ausbildungsbetriebes nachzuweisen. Die Anerkennung erfolgt durch die/den Beauftragte/n für praktische Vorbildung.
- (5) Ausbildungsplan:
 - Insgesamt ist eine praktische Vorbildung im Umfang von 26 Wochen (130 Vollzeitarbeitstagen) nachzuweisen. Davon sind 26 Wochen vor Beginn des Studiums zu absolvieren.

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



- Themenschwerpunkt 1:

Maschinenbau (13 Wochen)

1. Grundlegende Arbeitstechniken (4 Wochen)
z.B. Feilen, Sägen, Scheren, Biegen, Bohren, Senken, Reiben, Gewindeschneiden sowie Mess- und Prüftechnik.
2. Ausbildung an spanenden Werkzeugmaschinen (3 Wochen)
3. Herstellung stoffschlüssiger Verbindungen (2 Wochen)
z.B. Anwendung von Schweißverfahren.
4. Mitarbeit beim Zusammenbau von Geräten, Maschinen und Anlagen (4 Wochen)
z.B. Gruppen- und Endmontage oder Maschineninstandhaltung

- Themenschwerpunkt 2:

Theater- und Veranstaltungsbetrieb (13 Wochen)

- 1.1 Tätigkeit in der Bühnentechnik (5 Wochen)
Im Theater: im Bühnenbetrieb (z. B. Auf- und Abbau von Dekorationen, Vorstellungsbetrieb, Magazinierung, Transport)
- 1.2 oder im Veranstaltungsbereich (5 Wochen)
Auf- und Abbau von Bühnen (Podesterie, Groundsupports, Riggs, Tribünen etc.), Auf- und Abbau von Dekorationen und Messeständen, Lagerung, Wartung und Instandhaltung
- 2.1 Tätigkeit in der Beleuchtungstechnik (3 Wochen)
Im Theater: in der Beleuchtungsabteilung, (z.B. Montage und Einrichtung von Scheinwerfern und Projektoren, Verfolgerbedienung, Vorstellungsbetrieb, Probenbetreuung, Wartung und Instandhaltung)
- 2.2 oder Im Veranstaltungsbereich (3 Wochen)
Auf- und Abbau von Licht- und Projektionsanlagen, Showbetreuung, Transport und Lagerung, Wartung und Instandhaltung
- 3.1 Tätigkeit in der Ton- Video und Medientechnik (3 Wochen)
Im Theater: in der Tonabteilung (z.B. Montage und Einrichtung von Beschallungs- und Videoanlagen, Vorstellungsbetrieb, Probenbetreuung, Mitschnitte, Wartung und Instandhaltung)
- 3.2 oder im Veranstaltungsbereich (3 Wochen)
Auf- und Abbau von Ton- und Videoanlagen, Medien- und Konferenztechnik, Showbetreuung, Transport und Lagerung, Wartung und Instandhaltung
- 4.1 Tätigkeit nach Angebot des Ausbildungsbetriebes (2 Wochen)
im Theater: z.B. Requisite, Pyrotechnik, Technische Leitung, Produktionsleitung, Dekorationsbau, Maschinenabteilung
- 4.2 oder Im Veranstaltungsbereich (2 Wochen)
z.B. Spezialeffekte, Pyrotechnik, Produktionsleitung, Dekorationsbau, Materialwirtschaft, Lagerhaltung

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89